

Keller Stefan Sen.
Kantonalpräsident
Talstrasse 26a
8852 Altendorf

Altendorf im Dezember 2016

Bericht des Präsidenten 2016

Sehr geschätzte Kolleginnen, geschätzte Kollegen.

Das neue Jahr hat für mich bereits früh mit einigen wichtigen Terminen im Kalender begonnen.

Muotakraftwerke EBS

Am 12. Januar fand die 7. Arbeitsgruppensitzung für die Neukonzessionierung Muotakraftwerke statt.

Das Hauptthema an dieser Sitzung waren die Terrestrischen Untersuchungen. Es wurde uns die Bewertungsmethode sowie der Referenzzustand und Defizite erklärt. Ein weiteres Thema war die geplanten Massnahmen und die vorläufige Bilanz.

Insgesamt fanden im 2016 8 Arbeitsgruppensitzungen mit dem EBS betr. der Neukonzessionierung Muotakraftwerke statt.

An diesen Sitzungen waren Restwassermenge, Schwall und Sunk sowie Sanierung Wasserkraft die grossen Themen.

Es wurden viele Laichplatzkartierungen, Abfischungen usw. gemacht.

Mich erstaunt wieviele Messungen, Driftveruche, Berechnungen usw. unternommen werden.

Ausser den Fischen, wurde auch auf Makrozoobentos (Steinfliegen Höckerfliegen, Wasserflöhe) usw. Rücksicht genommen, was ja sehr wichtig ist, da es sich bei diesen Tieren um die Nahrungsgrundlage der Forellen usw. handelt.

Hans Bless vom EBS erklärte uns, dass bereits Fr. 5'000.000.00 für Untersuchungen in um um die Muota ausgegeben wurden.

Meiner Meinung nach macht das EBS Schwyz hier eine hervorragende Arbeit, was für andere Kraftwerke durchaus als Vorbild dienen könnte.

GV Berufsfischer

In Oberrieden fand am 20. Januar die GV der Berufsfischer statt. Die Berufsfischer bekundeten Ihren Unmut über den Zürcher-Fischerei-Verband, dessen Vorstand Ihrer Meinung nach mehr als fragwürdige Entscheide fällt.

Es wurde jedoch ausdrücklich mitgeteilt, dass die Zusammenarbeit mit dem KSFV sehr angenehm sei, insbesondere wurde die Zusammenarbeit am „Tag der Fischerei“ als sehr gut bezeichnet.

Es wäre wünschenswert wenn der Zürcher-Verband auch einsehen würde, dass die Berufsfischer von Ihrer Arbeit leben müssen, während dem die Sportfischer eigentlich ein Hobby ausüben. Ausserdem wäre eine bessere Zusammenarbeit für die Anliegen der Fischerei sicher für alle nur von Vorteil.

Ich bedanke mich bei Andi Braschler und seinen Kollegen für die Einladung und für die lobenden Worte für unsere Arbeit.

Sanierung Sihl-Alp

Wie versprochen hat Landammann Andreas Barraud am 25. Januar eine Sitzung betr. unserer Reklamation bei der Verbauung Alp einberufen.

An dieser Sitzung waren ausser RR Andreas Barraud, Kuno von Wattenwyl, Josef Kälin Fischereiaufseher sowie auch Vertreter vom Wasserbau Alois Rey , der zuständige Ingnieur, Bezirk Einsiedeln, der Wuhrkorporation und Mike und Reini vom Fischerverein Sihl und Alp sowie ich anwesend.

Nach einer Besichtigung vor Ort, wurde die Sitzung anschliessend in Einsiedeln abgehalten.

Es wurde versucht, uns zu erklären, wieso man die Verbauung auf diese Art ausgeführt hat. Wir wiederum versuchten, mit mehr oder weniger Erfolg, den Vertretern vom Wasserbau klar zu machen, dass es auch anders möglich gewesen wäre. Wir bemängelten auch, dass wenn man eine Niederwasserrinne plant, diese den Zweck auch erfüllen sollte, was hier unserer Meinung nach überhaupt nicht der Fall ist.

Zum Schluss der Sitzung wurde uns versprochen, dass wir in Zukunft bereits von Anfang an in solche Projekte einbezogen werden.

Nun die Zukunft wird zeigen, wie der Wasserbau mit solchen Zugeständnissen umgehen wird.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten dafür, dass Sie sich die Zeit genommen haben um unsere Anliegen betr. Renaturierungen, Hochwasserschutz usw. anzuhören.

„Fischen Jagen Schiessen“

Am 20. Februar habe ich in Bern mit den Jungfischern vom SFV March die Messe in Bern besucht. Die Messe war sehr gut besucht und es gab vieles interessantes zu sehen. Die Jungfischer haben auch beim Casting mitgemacht und einige sehr gute Platzierungen erreicht, was mich besonders gefreut hat.

Selbstverständlich habe ich auch das Restaurant der Berufsfischer besucht, wo ich die feinen Fischknusperli und ein *Mineralwasser* genossen habe.

Beim Stand des SFV-FSP wurde natürlich über dies und das diskutiert.

Pro Bätzimatt

Ich wurde vom Verein pro Bätzimatt angefragt, ob ich Ihnen die Fischerei am Zürich-Obersee und den Kantonalverband etwas näher bringen könnte.

Bei diesem Verein handelt es sich um Mitarbeiter und Ehemalige der KIBAG.

Selbstverständlich habe ich zugesagt und am 19. April einen 30 Minütigen Vortrag über das Thema gehalten.

Die Mitglieder des Vereins haben das sehr geschätzt.

Die Direktion der KIBAG hat mir dafür Fr. 1000.00 zu Gunsten der JFSM zukommen lassen.

DV SFV-FSP in Genf

Am 11. Juni haben Kassier Rauchenstein Noldi und ich die DV in Genf besucht.

Es wurden diverse Themen diskutiert. Ein grosses Thema war wiederum das Phosphatmanagement welches die Berufsfischer fordern.

Der SFV ist in der Angelegenheit eher zurückhaltend.

Einmal mehr wurde über die Adressverwaltung des Verbandes diskutiert. Es wurde beschlossen, dass keine Adressen mehr weiterverkauft werden dürfen.

Somit sollte es nun möglich sein, dass die Verbände nun die Adressen Ihrer Mitglieder dem SFV-FSP zur Verfügung stellen, damit die Infos des Verbandes möglichst viele Mitglieder erreichen.

Jugend - Casting Weltmeisterschaft in Bilina Tschechien

Einige Jungfischer des SFV March haben die Qualifikation für die Weltmeisterschaften in Bilina geschafft. Sie konnten vom 21. bis 24. Juli an den Weltmeisterschaften teilnehmen. Für die Jungs war das ein sehr schönes Erlebnis, auch wenn Sie nicht in den vordersten Rängen abgeschnitten haben. Der KSFV hat diesn Anlass mit Fr. 2000.00 unterstützt, damit der finanzielle Aufwand für die Eltern der Jugendlichen tragbar war.

Ich möchte allen Beteiligten zu diesem super Erfolg gratulieren.

Ein besonderer Dank gehört Ernst Tobler und Alena Kläusler, die mit Ihren Helfern die Jugendlichen an diesem Anlass betreut haben.

Jungfischer - Schweizermeisterschaft

Die Jungfischermeisterschaft im 2017 hat mich im vergangenen Jahr sehr stark beschäftigt.

Es galt das ganze Gelände für diesen Anlass zu reservieren, was einige Gespräche mit Landwirten, der Gemeinde und dem Etzelwerk voraussetzte.

Viel Arbeit lag auch darin Sponsoren für diesen Anlass zu gewinnen, was mir recht gut gelungen ist.

Ich möchte mich hier bei allen Sponsoren, der Gemeinde Altendorf, der Fam. Arnold, der Fam. Feusi, der Fam. Keller und der Etzelwerk AG für Ihr unkompliziertes entgegenkommen bedanken.

75 Jahre FV Wägital und 20 Jahre Pachtvertrag Wägitalersee

Am 18. Juni habe ich die Fischerkollegen vom Wägital und Beat den Pächter des Wägitalersees an Ihrem Jubiläum besucht.

Es war ein gelungener Anlass und wir wurden sehr freundlich empfangen.

Leider hat das Wetter nicht recht mitgespielt, was jedoch der guten Laune nichts anhaben konnte.

Laichgrubenkurs Nesslerau

Am 19. November habe ich den Laichgrubenkurs in Nesslerau SG besucht . Benz Lundsgard von der EAWAG hat uns interessante Einblicke über dieses Thema vermittelt. An der Thur konnten wir schöne Laichgruben in natura besichtigen. Leider war das Wetter mehr als schlecht, denn es regnete ununterbrochen, so dass es eher zu viel Wasser in der Thur hatte.

In der Mittagspause habe ich mit Peter Leumann vom Zürcher Fischereiverband diverse Themen vom FKZ angesprochen.

Peter hat mir auch den 111'er Club empfohlen und mich gebeten, doch auch Mitglied zu werden.

Ich habe mich darauf hin angemeldet, was ich nach den ersten Kontakten als sehr positiv bewerten kann.

Konzessionserneuerung Etzelwerk AG

Es fanden in der Begleitgruppe mit der Etzelwerk AG Sitzungen statt. Grundsätzlich ist man auch hier, was fischereiliche Belange betrifft auf gutem Wege.

Da der devinitive Entscheid über die grösse des zukünftigen Werkes noch nichts entschieden ist, möcht ich an dieser Stelle jedoch noch nicht darauf eingehen.

Vorstandssitzungen

Insgesamt kam der Vorstand an 3 Sitzungen zusammen.

An der Sitzung vom 10. Mai hat uns RR Andreas Barraud die Antworten auf unser Positionspapier nach eher längerer Zeit gegeben.

Er hat uns mit dem Entwurf dieser Antworten vertröstet und versprochen, dass wir die schriftliche Endfassung nachgeliefert erhalten werden.

Wirklich neue Erkenntnisse haben wir an dieser Sitzung leider nicht erhalten.

Am 14. September haben wir eine weitere Vorstandssitzung abgehalten und am 29. November durften wir unser verdientes Vorstandssessen bei mir im Mühlebach einnehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern sowie bei den Vertretern des ANJF Thomas, Kuno und unsern beiden Fischereiaufsehern Sepp und André für die stets angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Fischerkolleginnen und Fischerkollegen, welche das Jahr über, bei verschiedensten Anlässen, im ganzen Kanton für die Fischererei gute Arbeit geleistet haben.

Mit Petri Dank

Keller Stefan Sen.
Präsident KSFV

